



PROF. DR. HANS-PETER MAYER
MITGLIED DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS

Pressemitteilung

12.09.2007

Europa-Mayer informiert:

Europa-Mayer und Landtagskandidat Dr. Siemer fordern Bürokratieabbau

Vom 11.-13.9. ist der Vechtaer Landtagskandidat Dr. Siemer zu Besuch bei Europa-Mayer in Brüssel um europapolitische Themen zu erörtern.

Neben der Teilnahme an einer Sitzung des Rechtsausschusses, verschiedenen Sitzungen des Agrarausschusses und der AKP-Delegation (Afrika-Karibik-Pazifik) sowie einer Anhörung zur geplanten Weinmarktreform fanden Gespräche mit den norddeutschen Brauereiverbänden zur Europäischen Alkoholpolitik und mit Vertretern der deutschen Wasserwirtschaft statt.

Stephan Siemer begleitete den Europaabgeordneten Mayer des Weiteren zu einer Diskussionsveranstaltung zum Thema „die Verwendung und Kontrolle von EU-Geldern im Agrarbereich“ in die Vertretung des Landes Niedersachsen in Brüssel. Dort wurde das Thema ausführlich mit dem Staatssekretär des niedersächsischen Landwirtschaftsministeriums, dem Direktor für Audit der Agrarausgaben bei der Europäischen Kommission, dem Ministerialrat und Agrarfinanzexperten des Bundeslandwirtschaftsministeriums, einem hochrangigen Mitglied des Europäischen Rechnungshofes, der Präsidentin des Landesrechnungshofes und verschiedenen Europaabgeordneten besprochen. Beide CDU-Mitglieder wie auch Staatssekretär Friedrich-Otto Ripke stimmten darin überein, dass die Verwendung von EU-Geldern in allen Bereichen, nicht nur im Agrarbereich, besser kontrolliert werden muss. Es sei darüber hinaus dringend notwendig, die Gelder im Agrarbereich gezielt einzusetzen. Nichts desto trotz sei aber eine übertriebene Kontrolle zu vermeiden und Bürokratie abzubauen, dies insbesondere in Hinblick auf ein ausgewogenes Kosten-Nutzen-Verhältnis.